

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Tabellenverzeichnis	XIII
Verzeichnis der Beispielaufgaben	XV
Einleitung	1
<i>1. Konfessionslosigkeit in bildungspolitischen Verlautbarungen, Bildungsstandards und Curricula. Ein Überblick</i>	5
1.1 Eine missionarische Chance? Denkschriften und Texte der EKD	5
1.2 Eine Form religiöser Pluralität? Bildungsstandards und Kompetenzmodelle	13
1.3 Eine Weltanschauung? Ausgewählte Lehr- und Bildungspläne	18
<i>2. Konfessionslosigkeit in religionspädagogisch, fachdidaktisch und empirisch orientierten Beiträgen. Ein Randthema</i>	23
2.1 Eine außerunterrichtliche Herausforderung? Religionspädagogische Beiträge	24
2.2 Ein ostdeutsches Problem? Die fachdidaktische Diskussion	29
2.3 Eine <i>terra incognita</i> ? Desiderate der empirischen Unterrichtsforschung	32
<i>3. Religionsunterricht und Konfessionslosigkeit. Thema, Fragestellung und Darstellungslogik</i>	39

Erster Teil

Konfessionslosigkeit als Thema der Religions- und
Unterrichtsforschung. Empirische Perspektiven 45*1. Konfessionslosigkeit als Kontext (und Thema) des Religionsunterrichts.
Ergebnisse der Religionssoziologie* 47

- 1.1 Subjektive Theorien über Religion.
Die konfessionslosen Gesprächspartner im Religionsmonitor ... 49
- 1.2 Konfessionslosigkeit und Kirchenaustritt.
Begründungsmuster in Ost- und Westdeutschland 54
- 1.3 Die Konflikthaftigkeit von Religion.
Zur Aneignung religionskritischer Überzeugungen 61

*2. Der Religionsunterricht in der Binnen- und Außenwahrnehmung.
Aspekte der Unterrichtsforschung* 66

- 2.1 Zwischen Konformität, Tradition, Allgemeinbildung und
persönlichem Interesse. Die Erwartungshaltungen
konfessionsloser Eltern 69
- 2.2 Religion als Wahlfach. Teilnahmemotive und Interessen
konfessionsloser Schülerinnen und Schüler 75
- 2.3 Im Spannungsfeld von Bildung und Mission.
Konfessionslose in der Wahrnehmung der Lehrkräfte 82

*3. Die subjektiven Lernvoraussetzungen.
Einsichten der Kinder- und Jugendforschung* 90

- 3.1 Alltagsethische und religiöse Vorstellungen.
Ein Ost-West-Vergleich 92
- 3.2 Der Glaube an Gott, Gottesdienstbesuch und Gebetspraxis.
Dimensionen von Kirchlichkeit und Religiosität 100
- 3.3 Subjektive Theorien über Gott. Der Zusammenhang
zwischen konfessioneller Bindung, religiöser Sozialisation
und Gottesbild 104

*4. Elementare Zugänge und Erfahrungen für das gemeinsame Lernen
mit Konfessionslosen. Zusammenfassung* 110

Zweiter Teil

Religiöse Bildung als Unterscheidungsvermögen.

Systematische Perspektiven	119
<i>1. Religiöse und nichtreligiöse Lebensformen im Widerstreit.</i>	
<i>Eine Differenz- und Konflikthermeneutik</i>	121
1.1 Der <i>homo (a)religiosus</i> als Idealtyp. Eine Typologie religiöser und nichtreligiöser Lebensformen ...	123
1.2 Konflikte zwischen religiösen und nichtreligiösen Lebensformen. Die ethische Dimension religiöser Bildung	132
1.3 Differenzen und Konflikte im Subjekt selbst. Leben als ‚hochkomplexe Form von Formen‘	138
<i>2. Der Beitrag religiöser Bildung zur Lebensorientierung.</i>	
<i>Bildungstheoretische Aspekte</i>	144
2.1 Mit der Bibel die Kultur verstehen? Bibel- und kulturhermeneutische Aspekte	147
2.2 Brauchen Konfessionslose Theologie? Kinder- und jugendtheologische Aspekte	151
2.3 Konfessionslose zum Christsein befähigen? Performanz- und handlungsorientierte Aspekte	158
<i>3. Religion, Theologie und Bekenntnis als Gegenstände des Religionsunterrichts.</i>	
<i>Eine Begriffsklärung</i>	162
3.1 Die Möglichkeit eines nichtreligiösen Lebens. Anforderungen an eine Abgrenzung von Religion und Nicht-Religion	163
3.2 Die weltliche Nichtnotwendigkeit Gottes. Zur Unterscheidung theologischer und nichttheologischer Wirklichkeitszugänge	172
3.3 Die Option einer konfessionellen Deutung menschlichen Lebens. Bekenntnis und Bekenntnisfreiheit im religionsdidaktischen Kontext	177
<i>4. Elementare Strukturen und Wahrheiten für das gemeinsame Lernen mit Konfessionslosen. Zusammenfassung</i>	
	186

Dritter Teil

Das gemeinsame Lernen mit Konfessionslosen.

Didaktische Perspektiven 191

*1. Lernen in konfessionellen, interreligiösen und konfessionslosen Kontexten.**Leitlinien einer pluralitätsfähigen Religionspädagogik 193*

1.1 Ökumenisches, konfessionell-kooperatives und interreligiöses
Lernen. Aspekte einer pluralitätsfähigen Religionspädagogik .. 194

1.2 Säkularisierung als Teil der Pluralisierung.
Nichtreligiöse Lebensorientierungen im Kontext
interkulturellen und globalen Lernens 203

1.3 Globalisierte Religionskulturen und die lokale Kultur
der Konfessionslosigkeit. Lerndimensionen einer
pluralitätsfähigen Religionspädagogik 210

*2. Lernen mit Kopf, Herz und Hand.**Der Ansatz einer Didaktik des Perspektivenwechsels 216*

2.1 Denken und die Fähigkeit zur Perspektivübernahme.
Die kognitive Dimension 222

2.2 Fühlen und die Fähigkeit zum Mitgefühl.
Die affektive Dimension 229

2.3 Handeln und die Fähigkeit zum Probehandeln.
Die pragmatische Dimension 237

*3. Lernen mit lebensweltlichen Bezügen.**Hermeneutische Kompetenzen in unterrichtspraktischer Perspektive 252*

3.1 Andere Menschen verstehen.
Von der egozentrischen Perspektive zur einfachen
Perspektivübernahme 256

3.2 Sich selbst vom Anderen her verstehen.
Von der selbstreflexiven zur wechselseitigen
Perspektivübernahme 268

3.3 Religiöse/nichtreligiöse Lebensformen verstehen.
Von der Perspektive der Gruppe zur Relativierung der
Perspektiven 279

*4. Elementare Lernformen und die Konstruktion von Lernaufgaben.**Zusammenfassung 286*

Bilanz und Ausblick	295
1. Die Argumentation im Rückblick	295
2. Die Aufgaben des konfessionellen Religionsunterrichts	300
3. Die Einheit religiöser Bildung in unterschiedlichen Schulformen	305
4. Die Leistungsfähigkeit des konfessionellen Religionsunterrichts	311
Literaturverzeichnis	317
1. Fachliteratur	317
2. Texte und Denkschriften der EKD	336
3. Lehr-, Bildungs- und Rahmenpläne	337
4. Internetquellen und Datenträger	337
Personenregister	339
Sachregister	343